



Faktenblatt

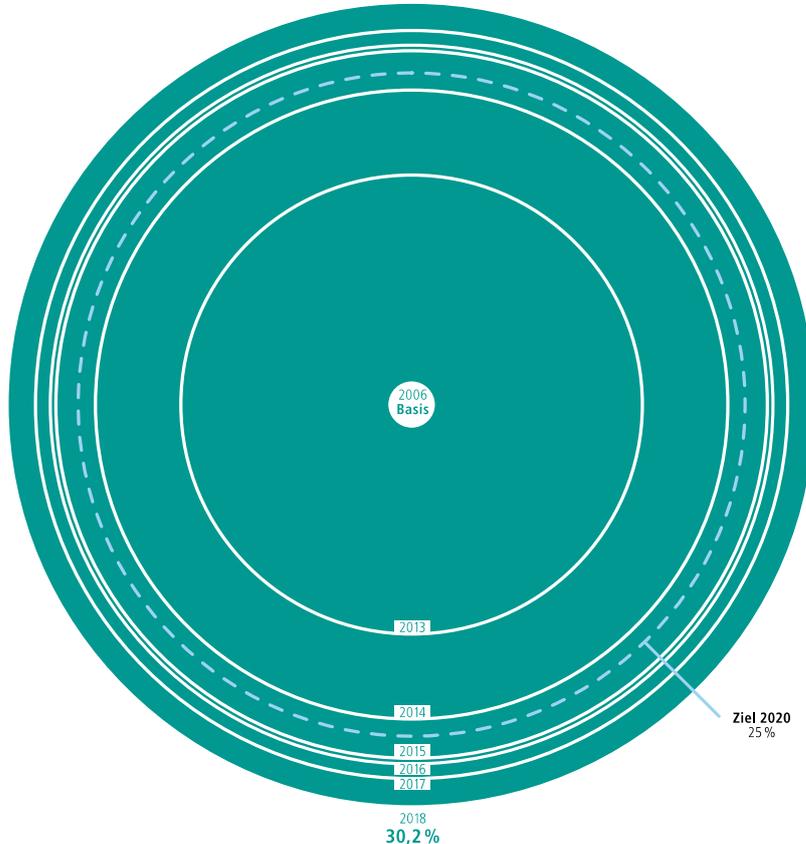
12. Juni 2019

Bundesverwaltung und öffentliche Unternehmen steigern ihre Energieeffizienz um 30%

Mit der Initiative Energie-Vorbild engagieren sich die Bundesverwaltung sowie bundes- und kantonsnahe Unternehmen für die Umsetzung der Energiestrategie 2050 und für den Klimaschutz. Die Akteure haben ihre Energieeffizienz seit 2006 deutlich gesteigert und den Anteil erneuerbarer Energien erheblich ausgebaut.

Energieeffizienz

2018 haben die Akteure ihre Energieeffizienz gegenüber dem Vorjahr um 2,6 Prozentpunkte auf 30,2% gesteigert. Sie haben damit das ursprüngliche Ziel von 25% bis 2020 bereits übertroffen. Eine bestimmte Effizienz in einem Jahr bedeutet jedoch nicht, dass diese Effizienz auch im Folgejahr automatisch erreicht wird.





Erneuerbare Energie

Der durchschnittliche Anteil der erneuerbaren Energie am Gesamtverbrauch betrug 2018 gleich wie im Vorjahr 59%.



Beispiele konkreter Massnahmen



Schweizerische Bundesbahnen

Intelligente Temperatursteuerung nach Fahrplan

In modernen Zügen erkennt eine Steuerungslogik die An- oder Abwesenheit von Fahrgästen und sorgt dafür, dass das abgestellte Fahrzeug nur noch auf rund 10 bis 12 Grad Celsius geheizt wird. Auch ältere Züge sind nun mit dieser Funktion nachgerüstet worden. Im zweiten Schritt wird dieser Schlumberbetrieb mit IT-Vernetzung intelligenter gemacht, damit er zusätzlich den Fahrplan des Zugs berücksichtigt. Über die bestehende Datenverbindung werden die Zeiten des nächsten Einsatzes auf die Fahrzeuge geschickt. Die Steuerung auf dem Fahrzeug berechnet den optimalen Einschaltzeitpunkt der Heizung. Die SBB plant damit eine Einsparung von 34 GWh pro Jahr.



Swisscom

Luftgekühlte Mobilfunkbasisstationen

Swisscom kühlt ihre Sende- und Mobilfunkbasisstationen vermehrt ohne Kompressionskühlanlagen. Sie hat für die Mobilfunkstationen in Partnerschaft mit einer externen Firma ein Kühlmodul eingesetzt, das eine rasche, kostengünstige Umrüstung auf die Kühlung mit Frischluft erlaubt.



Die Schweizerische Post

Elektropostautos

Die Schulkinder zwischen Miralago und dem Val dal Teo im Puschlav legen ihren Schulweg fortan in einem Elektrobus zurück. Das Fahrzeug wird während der Ferienzeit auch im Linienverkehr unterwegs sein. Weiter setzt PostAuto in Interlaken einen Elektrobus im Langzeittest über drei Jahre im Linienbetrieb ein und zwischen Sarnen und Alpnach fährt seit September ebenfalls ein Elektropostauto. Die Schweizerische Post erzielt damit eine Einsparung von 120 MWh pro Jahr.



Skyguide

Drohnen für Kalibrierungsflüge

Die automatischen Landesysteme (ILS) der Flughäfen müssen regelmässig kalibriert werden. Durch den Einsatz von Drohnen mit Messinstrumenten wird die Anzahl der heutigen Kalibrierflüge ab 2020 um 50 Prozent und ab 2023 um 70 Prozent reduziert. Dadurch senkt Skyguide den Energieverbrauch ab 2020 um 541 MWh pro Jahr.



Zivile Bundesverwaltung

Zweites Leben für Smart Devices

In der Bundesverwaltung fallen jährlich bis zu 4500 Smartphones und Tablets an, die defekt sind oder deren Nutzungsdauer am Ende ist. Diese Smart Devices können jedoch in den meisten Fällen wiederverwendet werden. Das Bundesamt für Informatik und Telekommunikation (BIT) stellt neu eine Lösung für den Wiederverkauf von Smart Devices zur Verfügung.



Genève Aéroport

Öffentliche Verkehrsmittel für Personal und Passagiere

Seit Dezember 2018 hat Genève Aéroport mit dem Aérobus einen neuen morgendlichen Busservice. Die Linien A1 bis A6 zirkulieren im Kanton Genf und dem französischen Umland. So erreichen Passagiere und das Personal den Flughafen auch vor 6 Uhr morgens mit einem öffentlichen Verkehrsmittel.



ETH-Bereich

Effiziente Heliumkompressoren

In der Forschung werden tiefkalte Temperaturen um den absoluten Nullpunkt benötigt. Dazu wird Helium verdampft und anschliessend bei hohem Druck wieder verflüssigt. Der Energieaufwand der Kompressoren ist beträchtlich. Mit modernen Schraubenkompressoren konnte das Paul Scherrer Institut diesen um 1,3 GWh pro Jahr reduzieren.



Services Industriels de Genève

Lecks in der Wasserversorgung beseitigen

Die SIG liefern jährlich 60 Millionen Kubikmeter Wasser an ihre Kundinnen und Kunden. Das Unternehmen ortet und repariert kontinuierlich Lecks im Leitungssystem, um den Energieverbrauch für die Wasseraufbereitung und -verteilung zu senken. Die 2018 reparierten Lecks entsprechen einer Einsparung von 680 MWh pro Jahr.



Suva

Ökologischeres Drucken

Zwischen 2016 und 2018 hat die Suva ihre Druckerinfrastruktur schweizweit von 467 auf 298 Geräte reduziert. Ebenfalls 2016 hat das Unternehmen einen Secure-Printing-Standard eingeführt. Nicht abgerufene Dokumente werden nach 72 Stunden automatisch gelöscht. Diese Umstellung hat 2018 zu einer Reduktion von 6,2 Mio. Seiten Papier geführt, was einem 650 m hohen Papierstapel entspricht. Mit der Abschaffung des Vordruckpapiers wird das Unternehmen ab Ende 2019 voraussichtlich weitere 7 Mio. Seiten Papier pro Jahr einsparen können.



VBS

Energieeffiziente Kaserne

Die neue Kaserne auf dem Waffenplatz Jassbach erfüllt den Standard Minergie-P-ECO. Die Gebäudehülle wurde aus Schweizer Holz produziert. Zur Erfüllung der Anforderungen von Minergie-ECO bei der Materialwahl und deren Oberflächenbehandlung kamen ausschliesslich schadstofffreie Produkte mit ausgewiesener Herkunft zum Einsatz. Wo möglich, wurde Recyclingbeton verwendet. Die Wärmeversorgung der neuen Truppenunterkunft erfolgt über das waffenplatzeigene Fernwärmenetz mit Holzschnitzelfeuerung.